

2024

# MOVEMENT24

Leistungskatalog BGM  
für **gesunde Organisationen**



**movement24**  
Betriebliches Gesundheitsmanagement

# UNSERE VISION



**„Eine Welt, in der sich Arbeit und  
Gesundheit gegenseitig stärken.“**

# MOVEMENT24

## Unser Warum

Wir unterstützen Organisationen bei der Gestaltung einer gesunden Organisationskultur. Warum? Weil wir überzeugt sind, dass alle davon profitieren, wenn sich Arbeit und Gesundheit gegenseitig stärken. So werden wir zu echten Partnern gesunder Unternehmen auf dem Weg in eine erfolgreiche Zukunft.

## Wir sind Beratung und Umsetzung

Als ganzheitlicher BGM-Berater und BGF-Spezialist agieren wir auf den drei Ebenen Organisationen, Teams und Mitarbeitende. Dabei lieben wir es, die Beratung mit der Umsetzung zu verknüpfen. So profitieren unsere Kunden vom Besten aus beiden Welten.



# FACHBEREICHE

## Kompetenz und Erfahrung

sind der Kern unserer Angebote. Egal ob Seminar oder Kampagne, Beratungsworkshop oder Analysetool: Eine:r unserer Expert:innen aus unseren Fachbereichen hat hier immer die Finger im Spiel.

Sie sorgen dafür, relevante Inhalte praxisnah aufzubereiten und im Austausch mit unseren Kund:innen durchdachte Konzepte zu entwickeln.

Übrigens: Durch die fundierten Qualifikationen unseres Teams sind unsere Leistungen gemäß Leitfaden Prävention förderfähig.



# LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK



movement24  
Betriebliches Gesundheitsmanagement

Als ganzheitlicher BGM-Berater und BGF-Spezialist agieren wir auf den drei Ebenen Organisationen, Teams und Mitarbeitende.



## Organisationen

Mit unseren Analyse- und Beratungsleistungen unterstützen wir Organisationen beim Aufbau und der Weiterentwicklung ihres BGM bzw. ihrer BGF.

Dazu analysieren wir den Status Quo, erarbeiten Leitbilder, Strukturen und Kennzahlen, konzipieren Gesundheitskonzepte sowie die Gesundheitskommunikation und organisieren die Zusammenarbeit aller Beteiligten.



## Teams

Mit einer aktiven Gestaltung gesundheitsförderlicher Arbeitsbedingungen und einem gemeinsamen Verständnis guter Zusammenarbeit stärken wir Teams bei der Entwicklung ihres Gesundheitspotentials.

So schaffen wir die Grundlage für ein gesundes Miteinander, z.B. durch Gesunde Führung, Job Crafting, Teamworkshops und -events etc.



## Mitarbeitende

Modulare Leistungen aus unseren Fachbereichen, Kampagnen zu Kernthemen der betrieblichen Gesundheitsförderung sowie spannende Produkte, die einen echten Mehrwert schaffen.

Wir unterstützen Mitarbeitende bei der Gesundheitsförderung z.B. mit Gesundheitstagen, Online-Tools, Starter-Sets, Kampagne Mentale Gesundheit, Impulsvideos etc.

# LEISTUNGEN FÜR ORGANISATIONEN

## BERATUNGSLEISTUNGEN

Mit unseren Tools, Workshops und Beratungsleistungen entwickeln wir unternehmensspezifische Strategien und Konzepte im BGM und der BGF. Ihr Anliegen ist nicht dabei? Sprechen Sie uns an!



### **BGM-STRATEGIE**

Tools, Workshops und Beratungsleistungen für die Erstellung einer nachhaltigen BGM-Strategie.



### **BGF-KONZEPT**

Entwicklung greifbarer und durchdachter BGF-Konzepte.



### **ANALYSEN**

Analysetools und Evaluationen bieten die Grundlage für fundierte Entscheidungen.

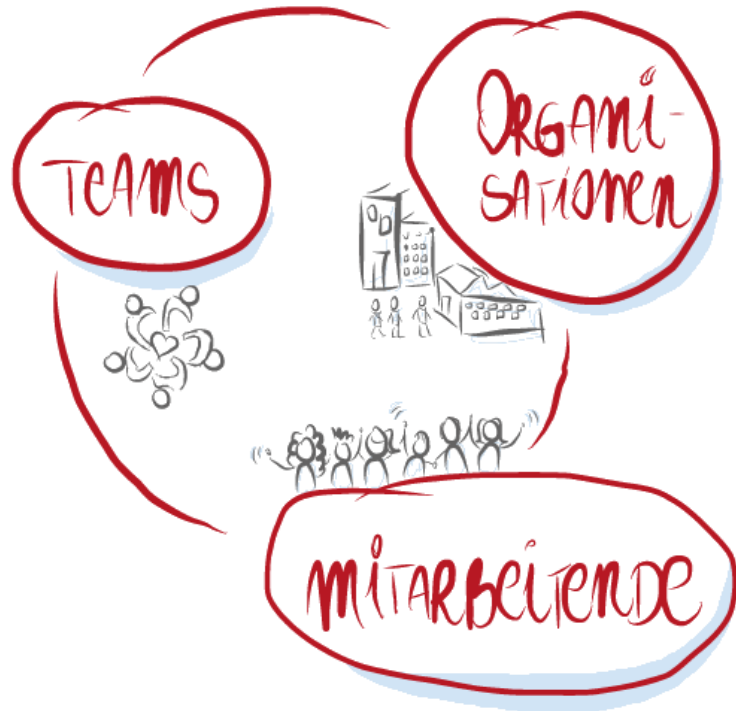


### **GESUNDHEITSKOMMUNIKATION**

Konzepte, Medien und Content für eine gelingende Gesundheitskommunikation.



# BGM-STRATEGIE



## 1. Quick-Check BGM

BGM – ein komplexes Spiel mit vielen Unbekannten. Da ist es manchmal gar nicht so leicht, mit den richtigen Dingen anzufangen. Mit Hilfe unseres kompakten **Quick-Check BGM** verschaffen wir uns einen ersten Überblick über den Status Quo sowie mögliche Zielstellungen und ordnen das BGM in unser **Benchmarking** ein. Anschließend leiten wir mögliche Next Steps ab und skizzieren ein sinnvolles Vorgehen auf Basis unserer Beratungsmodule.

### Zielstellung

- Verschaffen eines ersten Überblicks über den Status Quo sowie mögliche Zielstellungen im BGM-Prozess
- Einordnung des Unternehmens in BGM-Benchmarking sowie Ableitung der Next Steps bzgl. einzelner Beratungsmodule



# BGM-STRATEGIE

## 2. Bestandsaufnahme BGM

Mit Hilfe der Bestandsaufnahme BGM verschaffen wir uns einen **systematischen Überblick** über die Strukturen & Prozesse, Rahmenbedingungen, beteiligte Akteure, durchgeführte Maßnahmen, etablierte Kennzahlen und vieles mehr.

### Zielstellung

- Strukturierte Erfassung des Status Quo des BGM
- Erleichterung sinnvoller Ableitungen für den Strategieprozess







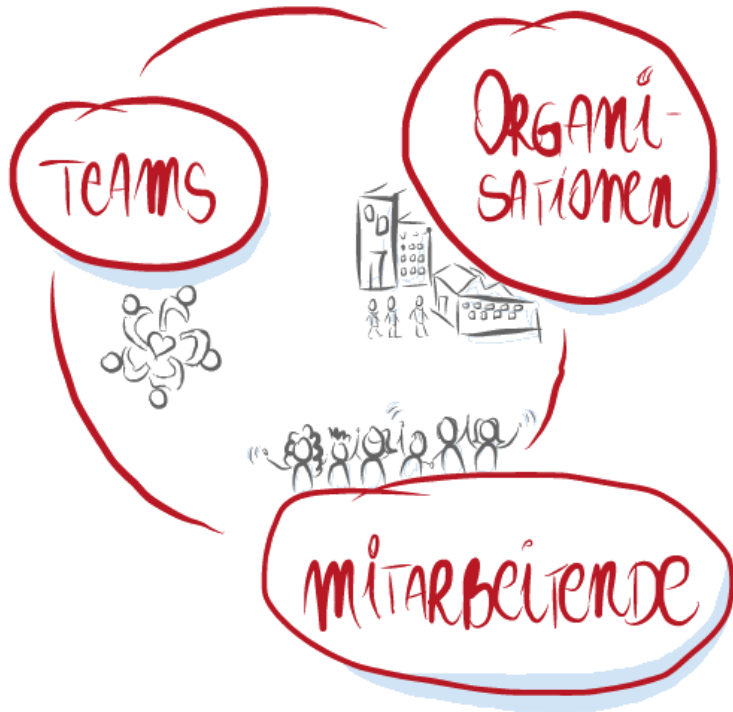
# BGM-STRATEGIE

## 3. Leitbild BGM

Ein Leitbild BGM schafft **konkrete Leitplanken**, sowohl für die BGM-Strategie als auch die tägliche Arbeit in der Umsetzung. Das Leitbild dient als Orientierung und hilft, die unzähligen Möglichkeiten auf die **tatsächlich relevanten Punkte** zu reduzieren. Darüber hinaus gibt es Antworten auf die Frage, wofür das BGM im Unternehmen wirklich steht.

### Zielstellung

- Formulierung eines konkreten Leitbilds BGM
- Erarbeitung von Leitplanken für die Strategieentwicklung





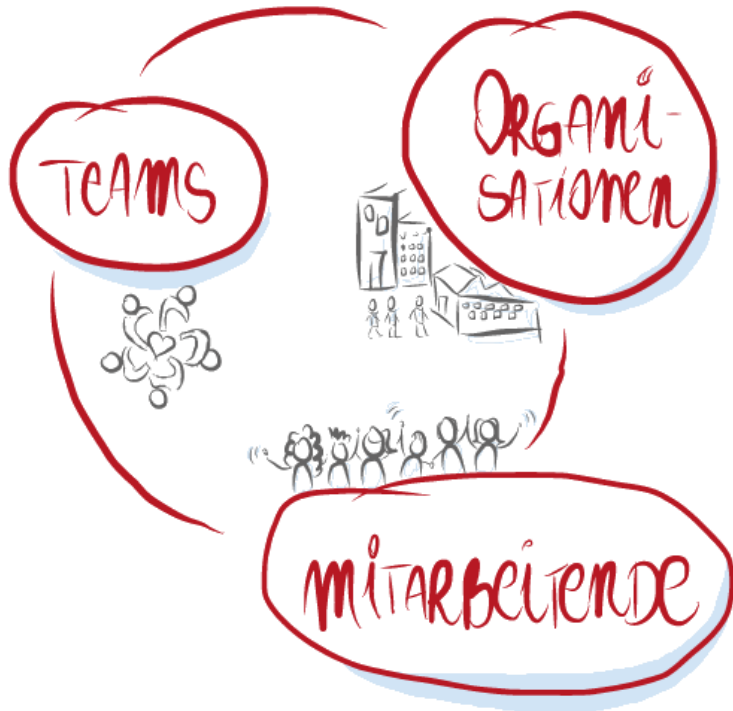
# BGM-STRATEGIE

## 4. Ziele & Milestones

Die Formulierung konkreter Ziele & Milestones ist ein essenzieller Baustein für die Entwicklung einer BGM-Strategie. Um die **strategische Verankerung** des BGM im Unternehmen zu fördern, ist es zudem empfehlenswert, die BGM-Ziele mit den Unternehmenszielen zu verknüpfen. Hierzu hinterfragen wir den Beitrag, den das BGM bei der **Bewältigung zentraler Herausforderungen** für das Unternehmen leisten kann und formulieren daraus konkrete Ableitungen. Diese werden ergänzt durch die Anforderungen bereits bekannter Zielgruppen sowie eine erste zeitliche Planung.

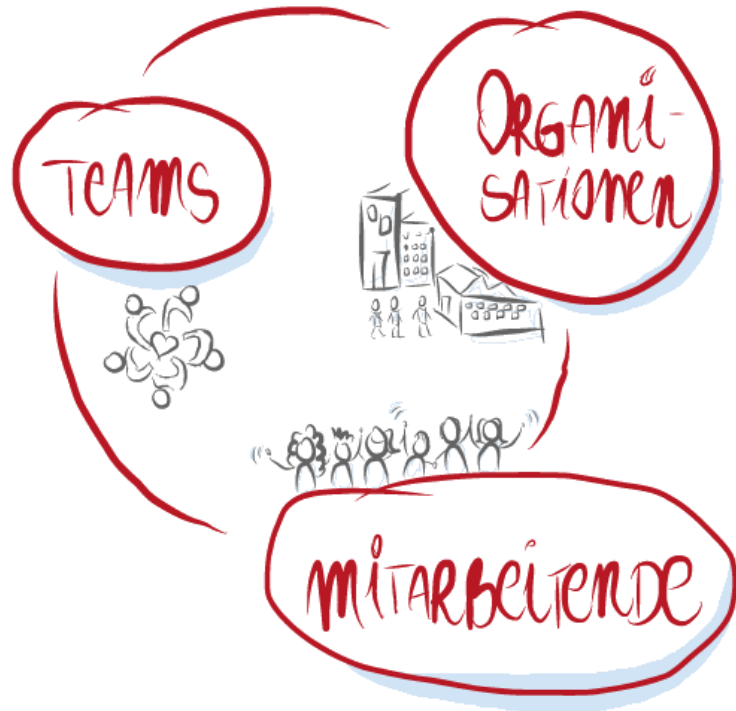
### Zielstellung

- Formulierung konkreter Herausforderungen und Ziele für das BGM
- Verknüpfung von BGM-Zielen mit Unternehmenszielen





# BGM-STRATEGIE



## 5. Kennzahlen & Benchmarking

Es gibt ausreichend Studien, die zeigen, dass ein strategisch ausgerichtetes BGM wirkt. Trotzdem hat BGM in vielen Unternehmen nach wie vor einen großen **Rechtfertigungsdruck** – und ein Problem damit, die eigenen Bemühungen messbar und greifbar zu machen.

Kennzahlen, die **in Einklang mit Unternehmenszielen** stehen und Veränderungen sichtbar machen, sind ein wichtiger Faktor für mehr Akzeptanz im Unternehmen. Wir unterstützen bei der Definition geeigneter Kennzahlen und der Entwicklung von **Kennzahlensystemen zur Wirksamkeitskontrolle**. Darüber hinaus gestalten wir unternehmensspezifische BGM-Benchmarkings im Zuge interner Qualitätsmanagementsysteme.

### Zielstellung

- Entwicklung eines Kennzahlensystems zur Wirksamkeitskontrolle des internen BGM
- Einführung eines unternehmensspezifischen BGM-Benchmarkings im Rahmen des Qualitätsmanagements und der nachhaltigen Weiterentwicklung



# BGM-STRATEGIE



## 6. Konzepterstellung BGM

Vom Wissen ins Handeln zu kommen ist eine der Kernherausforderungen, die uns immer wieder begegnet. Unser Ansatz kombiniert die unterschiedlichen Herausforderungen, Zielstellungen und Bestandteile der BGM-Strategie und ist geprägt durch eine hohe Zielorientierung. So entstehen in Zusammenarbeit mit unseren Kunden **greifbare und durchdachte BGM-Konzepte**.

Die Umsetzung der Theorie in die Praxis wird bei Bedarf durch unsere Projektteams unterstützt, die sich hinsichtlich Qualifikationen und Erfahrungen an den Anforderungen der entsprechenden Projekte orientieren.

### Zielstellung

- Überführung der Herausforderungen, Zielstellungen und Bestandteile der BGM-Strategie in ein BGM-Konzept
- Unterstützung bei der Umsetzung durch unsere BGM-Projektteams (bei Bedarf)



# BGF-KONZEPT

## 1. Konzepterstellung BGF

Die Möglichkeiten unterschiedlichster BGF-Maßnahmen sind schier endlos und die Wünsche der Beschäftigten dabei häufig schwer in Einklang zu bringen. Die Entwicklung von BGF-Konzepten ist eine Kunst für sich, insbesondere bei steigender Komplexität.

Unser Ansatz kombiniert die unterschiedlichen Herausforderungen, Zielstellungen und ggf. schon vorhandene Bestandteile einer BGM-Strategie und ist geprägt durch eine hohe Zielorientierung. So entstehen in Zusammenarbeit mit unseren Kunden **greifbare und durchdachte BGF-Konzepte**.

Die Umsetzung der Theorie in die Praxis wird bei Bedarf durch unsere **Projektteams** unterstützt, die sich hinsichtlich Qualifikationen und Erfahrungen an den Anforderungen der entsprechenden Projekte orientieren.

### Zielstellung

- Überführung der Herausforderungen, Zielstellungen und Anforderungen in ein BGF-Konzept
- Unterstützung bei der Umsetzung durch unsere BGF-Projektteams (bei Bedarf)





# ANALYSEN

## 1. Mitarbeiterbefragung

Die Mitarbeiterbefragung ist ein etabliertes Instrument zur Erfassung des **gesundheitsbezogenen Ist-Zustandes der Beschäftigten** (z.B. Gesundheitsstatus, Arbeitsbedingungen, Leistungsfähigkeit). Die Ergebnisse bilden eine wichtige Grundlage, um die Zusammenhänge von Arbeit und Gesundheit sowie dem individuellen Gesundheitsverhalten zu verstehen und abzubilden.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Befragung aussagekräftige Daten zur Ableitung und Umsetzung sinnvoller und zielgerichteter Maßnahmen erhoben. Durch die Befragung der Beschäftigten wird eine **aktive Partizipation** am BGM-Prozess gefördert.

### Zielstellung

- Quantitative Erfassung des gesundheitsbezogenen Ist-Zustands sowie weiterer gesundheitsbezogener Parameter der Beschäftigten
- Ableitung sinnvoller Maßnahmen und Handlungsempfehlungen für das BGM bzw. die BGF





# ANALYSEN

## 2. Psychische Gefährdungsbeurteilung

Jeder Arbeitsplatz bietet unterschiedliche Belastungsfaktoren, die mit zunehmender Ausprägung zu gesundheitlichen Problemen führen können. Im Rahmen einer psychischen Gefährdungsbeurteilung werden die **Belastungsfaktoren** mit geeigneten Methoden und/oder Fragebögen analysiert, ausgewertet und daraus sinnvolle Maßnahmen abgeleitet.

Die Durchführung kann unternehmensweit oder auch auf Abteilungs- oder Teamebene durchgeführt werden.

### Zielstellung

- Systematische Erfassung der psychischen Belastungen in Unternehmen/Teams/Abteilungen
- Ableitung sinnvoller Maßnahmen und Handlungsempfehlungen für das BGM bzw. die BGF
- Erfüllung der gesetzlichen Pflicht (laut ArbSchG) und Abdeckung aller Merkmale der GDA-Leitlinien





# ANALYSEN

## 3. Arbeitssituationsanalyse (ASIA)

Bei der Arbeitssituationsanalyse handelt es sich um ein partizipatives Verfahren, bei dem die Mitarbeitenden im Rahmen eines moderierten Workshops Belastungen und Ressourcen ermitteln und **gemeinsam Verbesserungsvorschläge** erarbeiten.

Eine ASIA ist besonders geeignet, um Abteilungen bzw. Bereiche mit hohen Belastungen und/oder im Rahmen einer Umstrukturierung zu unterstützen. Die entstehenden Verbesserungsvorschläge haben in der Regel eine **hohe Akzeptanz**, da sie direkt von den „Betroffenen“ erarbeitet werden.

### Zielstellung

- Identifikation von Belastungen und Ressourcen einzelner Abteilungen bzw. Bereiche
- Erarbeitung konkreter Verbesserungsvorschläge durch die Mitarbeitenden selbst







# ANALYSEN

## 4. Projektevaluationen

Spätestens wenn BGM-Projekte eine strategische Bedeutung bekommen, wird der Ruf nach messbaren und nachvollziehbaren Ergebnissen zurecht lauter. Die Durchführung einer **wissenschaftlich fundierten Projektevaluation** ist hierfür eine wesentliche Voraussetzung und Grundlage für einen nachhaltigen Verbesserungsprozess – sowohl auf der Projekt- als auch auf der Organisationsebene.

### Zielstellung

- Erstellung einer wissenschaftlich fundierten Projektevaluation mittels validierter Fragebögen
- Kritisches Hinterfragen der Projektergebnisse und Ableitung sinnvoller Verbesserungen





# GESUNDHEITSKOMMUNIKATION

## 1. Gesundheitskommunikation

Es gibt keine schwierig zu erreichenden Zielgruppen – es gibt nur schlechte Kommunikation. Je konkreter Zielgruppen definiert, je bewusster Kommunikationskanäle ausgewählt und je klarer die Botschaft der internen Gesundheitsmarke sind, desto wahrscheinlicher wird die interne Gesundheitskommunikation zum **Erfolgsfaktor im BGM**.

In Zusammenarbeit mit unserer Inhouse Agentur und unter Berücksichtigung der Employee Journey entstehen so **Konzepte, Medien und Content** für die Gesundheitskommunikation.

### Zielstellung

- Verbesserung des Wirkungsgrads der internen Gesundheitskommunikation
- Erstellung von Konzepten, Medien und Content für die interne Gesundheitskommunikation



# REFERENZENZEN



movement24  
Betriebliches Gesundheitsmanagement



# KONTAKT



movement24  
Betriebliches Gesundheitsmanagement



**Alina Berger**

Mobil: +49 151 189 332 46

Email: [a.berger@movement24.de](mailto:a.berger@movement24.de)

**Christoph v. Oldershausen**

Mobil: +49 151 117 006 07

Email: [c.oldershausen@movement24.de](mailto:c.oldershausen@movement24.de)



**movement24**  
Betriebliches Gesundheitsmanagement

**BLEIBEN SIE IMMER UP TO DATE!**





**movement24**  
Betriebliches Gesundheitsmanagement

# movement24 GmbH

Luisenstraße 62  
D-80798 München

Telefon: 089 / 92 77 99 29

E-Mail: [info@movement24.de](mailto:info@movement24.de)

Web: [www.movement24.de](http://www.movement24.de)